

Auch knifflige Fragen schreckten nicht

INTERNETVERHALTEN Viertklässler der Lautertalschule Engelrod legten die Maus-Internet-ABC-Prüfung ab / Praxis- und Theorieteil

LAUTERBACH (red). Die Viertklässler der Lautertalschule Engelrod haben im Mauszentrum Lauterbach erfolgreich die Maus-Internet-ABC-Prüfung abgelegt. Und dafür sind sie nicht nur mit einer Prüfungsurkunde, sondern auch noch mit einer Geldspende für die Klassenkasse belohnt worden. Doch zunächst mussten Fragen zum sicheren Verhalten im Internet beantwortet werden. Dass man zum Beispiel nicht seinen Namen, seine Adresse und weitere persönliche Daten

leichtfertig im Internet preisgibt, war für die Kinder selbstverständlich. Andere Fragen waren etwas kniffliger.

Nach dem Fragenteil kam der Praxistest: Eine Aufgabe war das Finden von Informationen zum „Deutschen Schäferhund“. Wie groß und wie schwer werden Schäferhunde, welche Charaktereigenschaften haben sie und wofür werden sie deshalb eingesetzt? Gar nicht so einfach, könnte man meinen, aber die Kinder schafften das mit Bravour. Zuerst über-

legten sie sich, ob sie eine Kindersuchmaschine (zum Beispiel Blinde-Kuh oder FragFinn) oder eine für Erwachsene (zum Beispiel Startpage oder Google) benutzen wollten. Dann suchten sie die Informationen und sammelten ihre Ergebnisse in einem Schreibprogramm (LibreOffice). Auch ihre Quellen (Adressen der benutzten Internetseiten) anzugeben vergaßen sie nicht. Die fertige Antwortdatei speicherten sie und schickten sie dann per E-Mail an Peter Weißmüller.

Carmen Hansel, die Internet-Lehrerin der Lautertalschule Engelrod, führt schon seit vielen Jahren die dritten und vierten Klassen systematisch an die kompetente und sichere Nutzung des Internets heran. Im Rahmen des wöchentlich stattfindenden Projektunterrichtes nehmen alle Kinder der dritten Klassen an einem Computerprojekt teil und erlernen hier die Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und das Arbeiten mit einem Textverarbeitungsprogramm. Im vierten Schuljahr lernen

sie dann, wie man sich sicher im Internet bewegt und sinnvoll nach Informationen recherchiert, um diese in allen Schulfächern anwenden zu können.

Seit 2008 tun sie dies nach den Standards des „Maus-Internet-ABC“. Das von Peter Weißmüller erstellte Konzept und die Lehrmaterialien sind unter <http://medienzentrum-giessen-vogelsberg.de/medienprojekte/internet-abc> zu finden. Zahlreiche Vogelsberger Schulen haben sich schon

ausbilden lassen und wenden das Maus-Internet-ABC in ihrem Unterricht an. Damit die Lehrer und die Schüler dieser Schulen für ihre gute Arbeit eine Anerkennung erhalten, hat Herr Weißmüller die Maus-Internet-ABC-Prüfung erstellt, an der ab sofort alle vierten Klassen der Grund- und Förderschulen des Vogelsbergkreises teilnehmen können.

Stefan Kunst, Geschäftsführer der Firma Wenzel & Hoos in Lauterbach, fand die Idee der Maus-Internet-ABC-Prüfung so gut, dass er sich bereit erklärte, jeder Klasse, die die Prüfung erfolgreich absolviert, eine Geldspende für die Klassen-

kasse zu stiften. „Sowohl in der Verwaltung unseres Unternehmens als auch in der Produktion läuft nichts mehr ohne Computerkenntnisse. Deshalb finde ich es sehr gut, dass die Vogelsberger Schüler von ihren Lehrern rechtzeitig den richtigen Umgang mit Computern und dem Internet vermittelt bekommen.“

Alle Grundschullehrer des Vogelsbergkreises, die mit ihren vierten Klassen ebenfalls die Maus-Internet-ABC-Prüfung ablegen wollen, können sich an das Mauszentrum Lauterbach wenden, ☎ 06641-919267 oder E-Mail peter.weissmuller@mauszentrum.de.



Prüfung bestanden! Zusammen mit ihrer Internet-Lehrerin Carmen Hansel (hinten links) und der Schulleiterin Annedore Radvan fuhren die 17 Schüler mit dem Bus von Engelrod nach Lauterbach zur Maus-Internet-ABC-Prüfung. Foto: Lautertalschule



Peter Weißmüller (links) und Stefan Kunst (Firma Wenzel & Hoos) überreichten Prüfungsurkunde und Geldspende an die beiden Schüler Janik Leon Möller und Hanna Seling.

Foto: Mauszentrum